

DER BLICK



Rundbrief der Katholischen Seelsorge für Hörgeschädigte und
Taubblinde der Erzdiözese München und Freising

Ausgabe 50 September -Dezember 2018

Liebe Blick Leserin, Lieber Blick Leser!

Wer macht was?

Im letzten Blick und auch in dieser Ausgabe berichten wir über die Hörbehindertenseelsorge. Dabei kommen die Namen Sterr und Glaser ziemlich oft vor. Wir sind die Menschen vor Ort, wir gebärden und versuchen mit Ihnen und Euch Kirche zu leben. Ein Name war immer klein gedruckt und man musste ihn suchen. Die Frau, die dahinter steht war für die Arbeit aber ganz wichtig: Frau Elisabeth Gleixner. Seit 31. August 2018 ist Frau Gleixner in Rente. Sie war die



letzten 6 Jahre (Herbst 2012) die Sekretärin für die Hörbehindertenseelsorge. Sie hat alle anfallenden Büroarbeiten übernommen: Den Blick vorbereitet, die Kasse abgerechnet. Sie hat in der Dachauer Straße dafür gesorgt, dass sich die Menschen treffen können, dass Getränke da sind, Kaffee und was Süßes. Sie hat Adressenlisten aktualisiert, Post und Emailversand vorbereitet und durchgeführt. Frau Gleixner hat liebevoll die Glückwunschkarten vorbereitet und immer wieder neu gestaltet. Wenn wir beide gerade nicht greifbar waren hat sie mit der Dolmetschervermittlung Termine ausgemacht. Sie hat dafür gesorgt, dass die Gottesdienstzeiten aktuell im Videotext erscheinen. Sie hat die Gottesdienstzeiten an die 'epheta - Redaktion' geschickt. Frau Gleixner hat Newsletter verschickt und zu besonderen Gottesdiensten eingeladen. Bei besonderen Gottesdiensten, wie den zum Gedenken an die Toten des vergangenen Jahres hat sie die Angehörigen eingeladen. Und wir haben wahrscheinlich noch viele große Kleinigkeiten vergessen, die sie für die Hörbehindertenseelsorge getan hat. Bis August ist Frau Gleixner in das Büro in der Dachauer Straße gekommen. Ab September wird alles anders. Wir müssen schauen wie es weitergehen kann. Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen, liebe Frau Gleixner eine wunderbare und genussvolle Zeit, in der Sie mehr Zeit für das haben, was Ihnen wichtig ist.

Vielen Dank für alles, was Sie für uns und die Hörbehinderten in der Erzdiözese München und Freising getan haben!

Ihre

Angelika Sterr

und Peter Glaser



Seelsorge - mach was?*

[* DGS für: Was macht eigentlich die Seelsorge?]
Wir werden immer wieder gefragt, was denn Seelsorger genau machen. Und wo wir das tun?
Hier nun der zweite und letzte Teil.



Seelsorge für gehörlose, schwerhörige und taubblinde Menschen bedeutet für uns:



- *Gottesdienste feiern + übersetzen
Weihnachten in St. Elisabeth,
Karfreitag
Schulgottesdienst, ...
 - *Menschen begleiten
 - * Kranke besuchen
 - * Fortbildung in DGS
 - Vorbereitung und Durchführung bei
 - *Erstkommunion
 - * Firmung
 - * Hochzeit
 - * Taufe
 - Begleitung bei
 - * Trauer/Bestattung
- Bilder dazu im Uhrzeigersinn



Pfingsten-ökumenisch



MENSCHEN
MIT BEHINDERUNG
MITTENDRIN!



AK Inklusion in Rosenheim

Wir **vernetzen** uns

- mit der evangelischen Gemeinde
- Mit Gehörlosenvereinen
- Mit Behörden, bei Arbeitskreisen
- Mit Dienststellen des Erzbischöflichen Ordinariats

Wir **organisieren**

- Wallfahrten
- Besinnungstage
- den Bibeltreff
- Veranstaltungen zur Bildung

Wir **übersetzen die Bibel** in Gebärdensprache



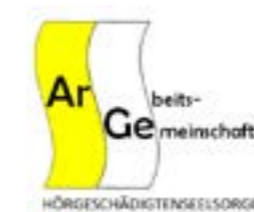
St. Ottilien 2018



Januar 2018:
Misereor-Tag



Bibeltreff



Rückblick

Taub und Katholisch



Auch dieses Jahr trafen sich in Luxemburg „wilde Taube“ um unser Netzwerk zu pflegen. Nach viel thematischen Austausch feierten wir einen wunderbaren Gottesdienst im Freien.

Bitte vormerken:
nächstes Jahr 14.-16.6.19
in Luxemburg

Katholikentag in Münster



Wir waren dabei! Ein großes Programm mit Gebärdensprache. Übernachtung privat. Super!

Pfingsten 2018

In einer großen Runde feierten wir das Fest des Heiligen Geistes. Bewegung und Veränderung spürten wir im Gottesdienst, bei der Erzählung der Pfingstgeschichte und danach, bei den drei Stationen zum Thema Pfingsten. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag in ökumenischer Verbundenheit aus. Es war sehr schön.



Fronleichnam 2018



Bei bestem Wetter versammelten sich viele Menschen zum Fronleichnamfest auf dem Münchner Marienplatz. Frau Sterr und Herr Glaser übersetzten den Gottesdienst. Nach der Prozession ging es zum Weißwurstessen. Es war ein sehr schöner Tag.

St. Ottilien

Am Sonntag 10. Juni machten sich aus den beiden Bistümern Augsburg und München-Freising 32 Personen auf den Weg, um sich in St. Ottilien zu einem gemeinsamen und ökumenischen Thementag zu treffen. Die Jahreslosung wurde erlebbar gemacht: Gott spricht: Wer durstig ist, bekommt umsonst zu trinken. Ich gebe ihm Wasser aus der Quelle des Lebens. (Offenbarung 21,6) So einen Tag darf es wieder geben, da waren sich alle Teilnehmer einig!



Ausblick

Bibeltreff neue Termine - Dienstag: 3.9. /9.10./6.11.

Beginn jeweils 17.30 Uhr – Einlass ab 17.00 Uhr
Ort: Dachauer Str. 5

Spannende Themen aus der Bibel, z. B. Jesus nachfolgen, Frauen-Männer-Geschichten in der Bibel, oder von „Adam und Eva“ – „Gott und der Welt“ – und ein kleiner Imbiss. Schau mal vorbei!



Bibeltreff zum "Pessachmahl"

Atemzeit: 21.9. /12.10./23.11. – 15.00 bis ca. 18.45 Uhr

Atem ist Leben. Wenn wir unter Druck stehen, geht uns die Luft aus. Wir verlieren Energie und Lebensfreude. Oft vergessen wir uns selbst.

Mit einfachen Atemübungen wollen wir uns selbst entdecken, frei werden und vielleicht auch Gottes Atem in uns entdecken. Zum Abschluss ist noch Zeit gemeinsam zu essen und plaudern. Leitung: Angelika Sterr, Seelsorgerin und Atemtherapeutin (AFA)
Ort: Unsöldstr. 13 (Blindenseelsorge) im Lehel. Kostenbeitrag 10 €

Vorankündigung: 27.-29.9. 2019 Atemwochenende in der Oase Steinerskirchen



Bild vom Atemwochenende

„Das letzte Fest“ - Abschiednehmen - Informationsveranstaltung 10.11.2018

Das Sterben und der Tod verdrängen wir gerne. Aber wir können es nicht verhindern. Es macht uns Angst. Denn irgendwann werden wir damit konfrontiert, dass ein lieber Angehöriger, der Vater, die Mutter oder sogar das eigene Kind stirbt. Was ist dann zu tun? Viele Fragen und viel Unsicherheit... Welche Rechte und Möglichkeiten, aber auch Pflichten habe ich als Angehöriger? Manchmal organisieren die hörenden Verwandten alles. Das ist schön, aber die eigenen Bedürfnisse um gut Abschied nehmen zu können, kommen zu kurz. Oder wie möchte ich selbst bestattet werden?



All diese Fragen und noch viel mehr haben Platz an dieser Veranstaltung. Wir machen diese Veranstaltung **ökumenisch** und in Kooperation mit dem **GMU**. Besonders die Zeit zwischen Tod und Beerdigung ist eine wichtige Phase.

Der Bestatter Florian Rauch wird uns erzählen, wie wir gut und liebevoll der verstorbenen Person Abschiednehmen können. Das ist wichtig, damit der Tod greifbar werden kann. Pfarrerin Sonja Simonsen und Gemeindefreferentin Angelika Sterr ergänzen, was zur christlichen Bestattungskultur gehört.

Die Veranstaltung ist offen für alle – egal welchen Glaubens oder Alters. Ein Einladungsvideo findet sich auf unserer Internetseite.

Ort: AETAS – Haus für Lebens- und Trauerkultur, Baldurstr. 39, München beim Westfriedhof.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung bis zum 1. 11. 18:

Ich(Name)(Fax/Handy/Mail)
fahre mit zur **Informationsveranstaltung** „Das letzte Fest“

E-Mail: hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de, Fax: 089/2137274310

Auf Apostelspuren – Ökumenische Pilgerreise Nord-Griechenland

22.-27.4.2019

Griechenland einmal ganz anders kennenlernen! Wir übernachteten in Thessaloniki und Kavala. Von dort, dem antiken Neapolis verbreitete Paulus die Botschaft von Jesus in Europa. Wir besuchen Philippi (Weltkulturerbe) und gehen zur Taufstelle von Lydia, der ersten Christin Europas. Ebenso kommen wir zu anderen Orten, wo Paulus gewirkt hat. In den verschiedenen uralten Kirchen und bei einem Klosterbesuch erleben wir das orthodoxe Christentum. Ein Ausflug führt uns zu der beeindruckenden Grabstätte des Vaters von Alexander des Großen.

Auch den Philosophen Aristoteles werden wir „treffen“. Geplant ist ein Treffen mit Gehörlosen aus Thessaloniki.



Die Reise wird von Bayrischen Pilgerbüro veranstaltet mit Gebärdensprachdolmetschern.

Reiseleitung: Sonja Simonsen, Peter Glaser und Angelika Sterr

Kosten inkl. Flug, Übernachtung mit Halbpension und Führungen 955 €.

Wenn jemand nicht soviel zahlen kann - Zuschüsse sind möglich.

Werbeprospekte unter www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte oder per Mail anfordern

Info-Blick

Am **5. Mai 2019** feiern wir wieder einmal Erstkommunion



mit gehörlosen Kindern.

Eine Nachmeldung dazu ist noch möglich.

Bitte nehmen Sie für **Taufe und Hochzeit** mit uns Kontakt auf.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Gespräche und für einen

Krankenbesuch.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Joh. Wolfgang von Goethe



Erwin Dietrich

geb. 02.01.1936
gest. 08.03.2018



Katharina Hois

geb. 20.02.1942
gest. 05.06.2018



Erwin Öxler

geb. 18.09.1919
gest. 06.06.2018



Dieter Nitz

geb. 16.07.1957
gest. 14.01.2018



Christine Schneider

geb. 03.04.1937
gest. 14.07.2018

Wir begleiten Sie gerne in der Trauer und übernehmen die Trauerfeier und Bestattung!

Bitte im Bestattungsinstitut Bescheid geben!

Fax: 089 /2137-27-4310 oder E-Mail hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de



Kalender Sept. - Dezember 2018

Gottesdiensttermine der Katholischen Seelsorge für gehörlose, hörgeschädigte und taubblinde Menschen der Erzdiözese München und Freising

Gottesdienste - Änderungen möglich – Bitte im Video-Text nachschauen!

T = Induktionsanlage



September 2018

Sa, 22.09. 13:00 Uhr

Wortgottesdienst in der Krankenhauskapelle, **Traunstein**

Do, 27.09. 10:30 Uhr

Ökum. Gottesdienst, Seniorenpark, **Vaterstetten**

Oktober 2018

So, 07.10. 10:00 Uhr

Ehepaarsegnung mit Kardinal Marx, Liebfrauentom

München, T, geschlossene Veranstaltung

So, 14.10. 10:30 Uhr

Hi. Messe in Christkönig, **Rosenheim**

So, 14.10. 14:00 Uhr

Hi. Messe, T, in St. Elisabeth, **München**

So, 21.10. 10:30 Uhr

Inklusive Wortgottesfeier, in St. Helena, **München**

So, 21.10. 14:00 Uhr

Wortgottesfeier in Gedenken an den
1. Gehörlosengottesdienst vor 200 Jahren - im Pfarrheim von St. Lantpert, **Freising** und Fest-Vortrag zu Bernhard Ritter von Ernsdorfer - den Landesvater der bayrischen "Taubstummenbildung" von Markus Beetz

November 2018

So, 11.11. 14:00 Uhr

Hi. Messe, T, in St. Elisabeth, **München** zum **Gedenken an die Verstorbenen**

Sa, 17.11. 17:00 Uhr

Hi. Messe, T, im Mariendom **Freising**, **Jugendkorbiniansfest**

Dezember 2018

Sa, 01.12. 11:00 Uhr

Wortgottesfeier in der Krankenhauskapelle, **Traunstein**

Sa, 01.12. 14:00 Uhr

Gottesdienst für behinderte und kranke Menschen in St. Konrad, **Burghausen**, im Anschluss gibt es Kaffee und Plätzchen

So, 02.12. 11:30 Uhr

Familiengottesdienst, zum **1. Advent** in St. Elisabeth, **München mit Nikolaus!**

Sa, 08.12. 11:30 Uhr

Wortgottesfeier in St. Ägidius, **Bad Reichenhall**

So, 09.12. 14:00 Uhr

2. Advent - **Hi. Messe, T**, in St. Elisabeth, **München**

Vorschau

So, 16.12. 10:30 Uhr

3. Advent - **Hi. Messe** in Christkönig, **Rosenheim**

So, 16.12. 11:00 Uhr

3. Advent - Wortgottesfeier, Mühlfeldkirche, **Bad Tölz**

Mo, 24.12. 13:00 Uhr

Hi. Abend - Christmette, T, in St. Elisabeth, **München**

Mi, 26.12. ???

Weihnachtlicher Gottesdienst, Hl. Geist-Stift, **Erding**

Hi. Messen sind **rot** gedruckt.

Nach den Familiengottesdiensten in St. Elisabeth im Pfaarsaal gibt es immer ein Mittagessen.

Nach den 14:00 Uhr-Gottesdiensten in St. Elisabeth gibt es im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen.

So finden Sie den Weg zu den Kirchen:

- **St. Elisabeth München:** Breisacher Str. 9a, 5 Min. Fußweg vom Ostbahnhof-Hauptausgang
- **Christkönig Rosenheim:** Kardinal-Faulhaber-Platz 7, vom Bahnhof 15 Minuten Gehweg, entlang der Luitpoldstraße, dann weiter geradeaus in die Aventinstraße
- **Krankenhauskapelle im Klinikum Traunstein:** (Nähe Bahnhof) Cuno-Niggli-Str. 3
- **St. Lantpert, Pfarrsaal, Freising:** Kepserstr. 26, Bus 622 ab Bahnhof bis Haltestelle Finkenstr.
- **St. Ägidius, Bad Reichenhall:** Poststr. 18 (in der Fußgängerzone) vom Hbf, Bahnhofstraße Richtung Innenstadt oder vom Bhf Bad-Reichenhall-Kirchberg Richtung Marktplatz in die Poststraße
- **St. Konrad in Burghausen:** Ab Bahnhof nach Südosten, 1. Querstraße rechts abbiegen auf Marktler Str. dann links abbiegen auf Robert-Koch-Str. 30, ca. 6 Minuten
- **Domberg, Freising:** Mit der S1 Richtung Freising, ab Haltestelle Freising, 15 Min Fußweg
- **Mühlfeldkirche Bad Tölz:** Salzstraße 27, vom Bahnhof 15 Min. Gehweg Richtung Ortsmitte
- **Heiliggeist-Stift, Altenheim Erding:** S2 Erding, 5 Minuten Fußweg durch den Stadtpark, Hiasl-Maier-Str. 9 oder Haager Str., dann links Straße am Stadtpark

Regelmäßige Termine und Veranstaltungen:

Meditationsgruppe "Oase" nach der Sommerpause ab 08.10.

immer montags von 17:30 bis 18:30 Uhr



Beten mit Leib und Seele - Dasein ohne Denken

Leitung: Sabine Breitenberger

Warum meditieren?

„Weil ich durch zu viele Gedanken oft den Halt und Boden verliere, tut mir die regelmäßige Meditation einfach gut, um Ruhe und Stabilität zu finden.“ (S.B.)



Bibelkreis - jeden 3. Freitag im Monat um 18:00 h.

Thema: Biblische Worte und Texte als konkrete Lebensbegleitung für den Alltag heute entdecken. Leitung: Georg Huber Vor allem für Schwerhörige!

Bibeltreff in Gebärdensprache

Termine s. Seite 5 - Leitung: Angelika Sterr und Kilian Knörzer

Jugendwallfahrt und Festival in Freising



17.11.2018 Thema "Wofür es sich lohnt" 17:00 Uhr Gottesdienst mit Kardinal Marx im Freisinger Dom, anschl. am Festplatz an der Isar mit verschiedenen Veranstaltungszelten.

Mehr unter www.jugendkorbinian.de



Bibeltexte in Gebärdensprache für den Sonntag:

Neu: 1. Lesung zum jeweiligen Sonntag

Kilian Knörzer, staatl. geprüfter tauber Gebärdendolmetscher

gebärdet das Sonntagsevangelium. Sie finden es unter:

www.erzbistum-muenchen.de/bibel-in-dgs oder www.taub-und-katholisch.de

Hier gibt es auch eine Anleitung in DGS für die Nutzung der Videos und eine Excelliste aller gebärdeten Bibelstellen.

Der nächste "Blick" erscheint im Dezember 2018

Aktuelle Infos auch www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte

Herausgeber „Der Blick“ : FB 4.3.4.1 Seelsorge für Gehörlose, Schwerhörige und Taubblinde.

Satz und Druck: BBW-München, Foto: A. Sterr, S. Breitenberger, R. Kiderle, P. Glaser. M. Werr

Seelsorge: Gemeindeferentin Angelika Sterr: Dachauer Str. 5, 80335 München Tel: 089/51 26 58 64, Mobil: 0160 80 35 341,

E-Mail: ASterr@eomuc.de

Gemeindeferent Peter Glaser, Bahnhofstr. 29, 83278 Traunstein, Tel:0861/20 99 89 59, Mobil: 0160-96 93 75 06,

E-Mail: pglaser@eomuc.de

Gemeinsames Fax: 089/2137274310 E-Mail: hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de

Datenschutz: Wir nutzen kein WhatsApp, sondern „FreeMessage“ Kostenfrei und einfach im Appstore oder Playstore zum Herunterladen. Wenn Sie nicht wollen, dass wir weiterhin ihre Adresse zum Blickversand speichern. Bitte schicken sie uns eine Nachricht per Fax oder Mail.